

FAMILIENMESSE Neubeginn – Wasser heißt Leben

(Martina/ Ingrid)

11. September 2011

Motto: Wasser heißt Leben

Einleitung: 3 Kinder erklären

1. Kind: Was tun wir, wenn wir großen Durst haben?

2. Kind: Wir trinken Milch, Limonade oder einfaches Wasser aus der Leitung. Denn das löscht auch den Durst.

3. Kind: Das Wasser macht uns immer wieder frisch, wenn wir durstig und erschöpft sind. Bei heißem Wetter gehe ich gern ins Freibad. Nach dem Schwimmen fühle ich mich wie neugeboren.

1. Kind: Hier bei uns in Österreich haben wir zum Glück genug Wasser. Aber in den großen Wüsten gibt es keine Quellen und kein Grundwasser. Dort trocknet alles aus, es kann kaum etwas wachsen und darum gibt es dort nur wenige Pflanzen.

2. Kind: Manchmal hört man sogar, dass Menschen in der Wüste verdurstet sind.

3. Kind: Wie sehr Menschen unter Durst leiden können, hören wir oft.

Kind: Wie ihr sicher schon bemerkt habt hören wir heute etwas über Wasser - Da dieses Thema sehr umfangreich und wichtig ist, werden wir uns heuer in den Familienmessen oft damit beschäftigen.

Eingangslied: Liebt einander

weiß 8

Kyrie:

Alex: Guter Vater, du hast die ganze Welt erschaffen und dem Menschen das Wasser gegeben, damit er sich erfrischen kann und nicht verdursten muss.

1. Kind: Jesus, wir können trinken und baden, soviel wir wollen. Viele Leute auf der Welt haben nur wenig Wasser, und das ist oft schmutzig. Herr, erbarme dich ...

2. Kind: Unser Umgang mit Wasser ist oft verschwenderisch. Christus, erbarme dich...

3. Kind: Lass uns doch einen guten Schluck klares Wasser wieder schätzen lernen. Herr, erbarme dich ...

Alex: Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unser Versagen und führe uns zum ewigen Leben. Amen

Gloria: Gottes Liebe ist so wunderbar

frei gesungen

FAMILIENMESSE Neubeginn – Wasser heißt Leben

(Martina/ Ingrid)

11. September 2011

Tagesgebet (Alex)

Leben spendender Gott, wir feiern das Mahl Jesu Christi, das für uns zur Quelle unserer Gemeinde geworden ist. Aus ihr schöpfen wir Kraft und Mut für das Leben. Gib guter Gott,
dass wir miteinander verbunden bleiben. Darum bitten wir dich durch deinen Sohn Jesus Christus, unsern Bruder und Freund. Amen.

Zwischengesang: Bravo bravissimo Strophen 1 u 2

rot 6

Evangelium: Mt 18, 21-35 Verzeihung

Predigt: Aktion zur Schöpfungsgeschichte

Du hast uns deine Welt geschenkt.

rot Seite 3. Strophen 1 - 7

Gespanntes Regenbogentuch und Pappendeckel Figuren hochhalten- Susanne und Ingrid

Fürbitten:

Guter Gott, du bist für uns das Wasser des Lebens. Wir bitten dich:

1. Kind

Schenke uns immer das erfrischende Wasser, das unseren Durst stillt, unseren Körper reinigt und uns beim Schwimmen Freude macht.
Wir bitten dich, erhöre uns.

2. Kind

Lass uns erkennen, dass Du zu einem glücklichen Leben notwendig bist, wie das Wasser, ohne das Menschen, Pflanzen und Tiere sterben müssen.
Wir bitten dich, erhöre uns.

3. Kind

Lass deine Hilfe für uns wie eine sprudelnde Quelle sein, die nie versiegt.
Wir bitten dich, erhöre uns.

4. Kind

Lass uns einsehen, dass wir unserer Erde mit Achtung begegnen müssen, dass wir erkennen, was Bewahrung der Schöpfung heißt, dass wir die Grundstoffe unserer Erde so verwenden, dass alle Menschen zusammen leben können.
Wir bitten dich, erhöre uns.

5. Kind

Guter Gott, so wichtig wie Wasser sind viele Menschen für uns, die heute leider nicht an unsere Messe teilnehmen können. Lass und beten für jene Menschen die krank sind und für unsere Verstorbenen. Heute besonders für:
Wir bitten dich, erhöre uns.

Du bist unser guter Vater, bei dir wissen wir uns geborgen. Du schenkst uns alles was wir zum Leben brauchen wenn wir Dich nur darum bitten, durch Christus unsern Herrn. Amen

FAMILIENMESSE Neubeginn – Wasser heißt Leben

(Martina/ Ingrid)

11. September 2011

Gabenlied: Wenn das Brot, das wir teilen weiß 13

Sanctus: Wenn wir uns die Hände geben gelb 1

Vater Unser: Nachgesungen blau 2

Kommunion: Ins Wasser fällt ein Stein

Nach der Kommunion: Meditationstext

Die Fische eines Flusses sprachen miteinander: „Man behauptet, dass unser Leben vom Wasser abhängt. Aber wir haben noch niemals Wasser gesehen. Wir wissen nicht, was Wasser ist.“

Da sagten einige, die klüger waren, als die anderen: „Wir haben gehört, dass im Meer ein gelehrter Fisch lebt, der alle Dinge kennt. Wir wollen zu ihm gehen und ihn bitten, uns das Wasser zu zeigen.“

So machten sich einige auf und kamen auch endlich in das Meer. Sie fragten den großen gelehrten Fisch. Als der Fisch sie angehört hatte, sagte er: „Ja Fische, dass gibt es doch nicht ihr lebt im Wasser und bewegt euch darin und habt es noch gar nicht bemerkt. Alles um euch herum ist Wasser ihr seit umgeben mit Wasser und wisst es nicht.“

So wie die Fische im Wasser leben, ohne es zu wissen, so leben oft Christen, die durch die Taufe mit Jesus Christus verbunden sind, in Gott, im Meer seiner Liebe. Und doch fragen viele Menschen: Wo ist Gott? Was hat Gott mit meinem Leben zu tun? Die Antwort ist: „In ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir.“

Schlussgebet (Alex)

Gott, wir danken dir für diese Feier, in der wir neu gespürt haben, dass du für uns das Wasser des Lebens bist. Du lässt die Wüsten in uns grün werden, machst das Harte in uns weich, damit die Liebe wachsen, die Hoffnung Wurzeln schlagen und der Glaube lebendig werden kann.

Lass dein Wasser in uns immer wieder zur sprudelnden Quelle werden, aus der wir in unserem Alltag schöpfen können. Darum bitten wir dich durch Christus unserem Herrn. Amen.

Schlusslied: Ich schenke dir ein Regenbogen rot 8

Bastelaktion: „Steckerltiere“ – Susanne M. und Claudia